

Inhalt

0	Einleitung	9
0.1	Fragestellung	9
0.2	Gang der Arbeit und Zielsetzung	12
0.3	Die Aufgabe einer angewandten Religionswissenschaft	16
1	Das westliche Christentum in der Krise	20
1.1	Die religiöse Frage in der Moderne	20
1.2	Die Postmoderne oder Reflexive Moderne	23
1.3	Problemstellungen für die westlichen christlichen Kirchen heute	26
2	Der interkulturelle, interreligiöse Dialog	31
2.1	Kriterien für den interreligiösen Dialog	31
2.1.1	Allgemeine Grundlagen	31
2.1.2	Wahrheit und Toleranz	33
2.1.3	Mögliche Dialogebenen	35
2.2	Die aktuelle Situation der christlichen Theologie	39
2.3	Das Gespräch zwischen Christentum und Hinduismus	41
2.3.1	Historische Entwicklung	41
2.3.2	Perspektivenwechsel im Katholizismus	43
3	Mahatma Gandhi als Beispiel des interreligiösen Dialogs	47
3.1	Gandhis interreligiöse und interkulturelle Bedeutung	47
3.2	Biographische Hintergründe seines Denkens und Handelns ...	50
3.3	Prägende Auslandserfahrungen als Erwachsener	52
3.4	Der Erfolg: Der Weg in die Unabhängigkeit	54
3.5	Religiös motivierte gesellschaftliche Aktionen	55
3.6	Gandhis religiöse Basis	58
3.6.1	Wahrheitsbegriff	58

3.6.2	Gewaltlosigkeit	60
3.6.3	Selbsterziehung	61
3.6.4	Leidensbereitschaft	62
3.7	Veränderungen des indischen Gedankenguts	63
3.8	Christliche Einflüsse	66
3.9	Zusammenfassung: Impulse aus Indien und aus dem Ausland	68

4 Gandhis geistesgeschichtlicher Hintergrund: Aufbruchstimmung durch Reformation im Hinduismus .. 71

4.1	Beginnende inhaltliche Auseinandersetzung mit dem Christentum	71
4.2	Der Einfluss Ramakrishnas	73
4.2.1	Sein Leben und Wirken	73
4.2.2	Seine Philosophie und Religion	75
4.2.3	Seine Bedeutung für die Religionsgeschichte	77
4.3	Weiterführende Entwicklungen durch Swami Vivekananda ...	79
4.3.1	Entscheidende Lebensabschnitte	79
4.3.2	Seine Interreligiosität	82
4.3.3	Seine Wirkung	85
4.4	Zukunftsweisende Gedanken Aurobindos	88
4.4.1	Bedeutende biographische Daten	88
4.4.2	Seine Zukunftsvisionen	91
4.4.3	Kritische Würdigung	94
4.5	Zusammenfassung und Fragestellungen	97

5 Inter- und intrakulturelle Entwicklungen: Die Entdeckung der hinduistischen Geistigkeit durch das Christentum 101 |

5.1	Änderung des Missionsgedankens	101
5.2	Fundamentale Erkenntnisse durch Bede Griffiths	104
5.2.1	Als christlicher Pilger auf der Suche nach Wahrheit in Indien	104
5.2.2	Erste Einflüsse des Neohinduismus in Indien	108
5.2.3	Initiativen nach dem II. Vatikanum	111
5.2.4	Das Verhältnis von Mythos und Geschichte	114

5.2.5	Die Hochzeit von Ost und West	117
5.2.5.1	Schwerpunkte der Auseinandersetzung	117
5.2.5.2	Offenbarung der Veden und der Upanishaden als Reflexionshintergrund	120
5.2.5.3	Forderung nach der Wiedergeburt des Mythos im Christentum	122
5.2.6	Zusammenfassung: Die Vision einer neuen Wirklichkeit	126
5.3	Der neue religiöse Weg Raimon Panikkers	132
5.3.1	Unterschätzte Bedeutung?	132
5.3.2	Zukunftsweisende Gedanken	136
5.3.2.1	Kosmotheandrik, Ökosophie und Mythos	136
5.3.2.2	Ganzheitliche Lebenshaltung	139
5.3.2.3	Inter- und innerreligiöser Dialog	142
5.3.2.4	Pluralismus der Religionen	146
5.3.2.5	Universale Bedeutung von Christus	149
5.3.3	Zusammenfassung: Würdigung seiner Neuinterpretationen ..	153
5.4	Aktualisierung des indischen Dialogweges durch Francis X. D'Sa	156
5.4.1	Interkulturelles Leben und Wirken	156
5.4.2	Das Pluriversum der Bekenntnisse	161
5.4.3	Indische Perspektive: Trinität und Gottesbegriff im Werden	164
5.4.4	Zeitgemäße Synthese: Aktuelle interkulturelle Probleme ...	169
5.4.5	Die Zeichen der Zeit aus indischer Sicht	173
5.5	Umsetzung bisheriger Erkenntnisse durch Sebastian Painadath	178
5.5.1	Vermittlung zwischen Ost und West	178
5.5.2	Neue christliche Theologie unter indischem Einfluss	182
5.5.2.1	Spiritualität und Religion	184
5.5.2.2	Hinduistisch-mystische Perspektive	186
5.5.2.3	Bedeutung der Meditation	188
5.5.3	Interreligiöse, interkulturelle Dialogarbeit in Indien	191
5.5.4	Hinduistisch geprägte interreligiöse Kurse im deutschsprachigen Europa	195
5.5.5	Zusammenfassung: Praktische und theoretische Impulse im Rahmen der religionspluralistischen Diskussion	199

6	Bilanz des Dialogs und neue Herausforderungen	205
6.1	Perspektiven und Anregungen aus dem historisch- kritischen, interkulturellen Vergleich	205
6.1.1	Leistungen der hinduistischen Reformdenker	206
6.1.2	Initiativen christlicher Brückenbauer	210
6.2	Neues Paradigma im Werden oder aufgeklärte Religiosität im Christentum?	213
6.2.1	Aktuelle theologische und religionswissenschaftliche Diagnosen	213
6.2.2	Transzendenzsehnsucht und Mystik	218
6.2.3	Personalere Eingottglaube in der Diskussion	221
6.2.4	Christologie im Wandel	224
6.3	Notwendige Rezeption der Christentumskritik als Außenansicht	230
7	Ausblick	234
7.1	Zur Relevanz der religiösen Grundsätze Gandhis heute	234
7.2	Christliche Orientierung im Rahmen von Individualismus und Religionspluralismus und erforderliche Umorientierung der institutionalisierten Religion	238
8	Literaturverzeichnis	244